

Heart Shaped Box

das LETZTE Kapitel on-

Von Tam-Tam

Kapitel 8: Teil 7

-HEART SHAPED BOX-

@Felidae313: *lach* Ähm .. Yama hört dich nicht *das nur mal anmerken wollte* XD tut mir leid, dass ich yama so .. ähm .. blond darstelle *lach* nya ich hoffe du magst dieses Kapitel auch und vielen dank für deinen Kommentar ^_^

@DarkAyaChan: Das ist auch meine Lieblingstelle! *freu* =D *lol* in meiner ff ist yama wirklich extrem begriffsstutzig ^^;; ehehe .. nyo danke für den commie und viel spaß beim lesen ^_^

@sweet_death: Yes, sir! *salutier* *stram steh* XDD so hier der gewünschte nächste teil - auch wenn ganz schön spät ^^;; auf jeden fall viel spaß beim lesen und danke für den commie ^^

@Megami: Ich fühl mich SEHR geehrt *_* Tut mir leid, dass es diesmal so lang gedauert hat - ich hoffe animexx lädt es wenigstens etwas schneller hoch ^^;; danke für deinen kommie und viel spaß beim lesen ^_^

@wildwein: Das hab ich auch nicht erwartet *lach* wär ja noch schöner, wenn ich doppel-kommies verlange würde ^_- du sollst dich nicht überanstrengen kind! °_° *lach* auf jeden fall danke, dass du trotzdem noch hier einen kommie abgeliefert hast und dass du die story überhaupt liest und überhaupt. hach danke *knuffz* irgendwie bin ich heute seltsam drauf ... ^^;;

@Dyna_-chan: aww sorry, dass es dieses mal so lang gedauert hat ^^;; nya ich hoffe du magst den teil und danke für deinen kommentar ^^

@Pink-five: Nya ich hab den Teiol sozusagen auf das Gedicht angepasst *luvs* *_* und wanns weitergeht? *lach* genau jetzt ^_^

@Jeanca: hehe gut, dass du gespannt bist XD nyo du wirst schon noch rausfinden, was noch zwischen den beiden läuft und ob Matt

nun wirklich ein Licht aufgeht *lach* viel spaß mit diesem kapitel und danke für deinen commie ^^

@lola1988: *lach* ich mag tai auch, wenn er eifersüchtig is *_*
der kerl ist eh einfach nur zucker - genau wie yama *lach* nyo, du wirst schon sehen, was noch passiert ^_-
vielen dank für deinen kommie und ich hoffe du magst das Kapitel auch! ^_^

@Ichiat: *lach* vielleicht würde das echt was nützen XD *aufsteh* Nya aber in diesem Teil chekt der Kerl endlich was Sache ist >_>
sry dass ich ihn so verpeilt beschreibe ^^;;
nya auf jeden fall danke für deinen kommentar und viel spaß mit diesem teil ^^

@Chiisai_chan: *knuff* jede Reaktion ist brauchbar ^^
Ich freue mich auf jeden Fall immer sehr über deine Commies und es macht nichts, dass du einen Teil verpasst hast - das bring ich auch ständig >_> nya , viel spaß mit diesem kapitel und danke für den kommie ^^

@Wonna: *lach* etwas lime kriegst du in diesem kapitel ^^ Ich hoffe es gefällt dir und du schreibst wieder fleißig nen commie ^_- vielen dank für deinen Kommentar!

ACHTUNG

Das hier ist voraussichtlich der letzte teil - hab im letzten kapitel vergessen euch vorzuwarnen.. ^_^;;;;

Es gibt auf jeden Fall noch einen kleinen Epilog, aber dann ist endgültig Schluss.

Puh, endlich geschafft *lol*

ich hab noch nie eine Geschichte, die mehr als 3 Teile hatte zuende gebracht ^^;;;;;

-Teil 7-

Eine Welle heißer, stickiger und rauchgetränkter Luft, wenn man es überhaupt noch so nennen konnte, schlug ihnen entgegen, als sie das Haus, in dem die Party stattfand betraten. Aus dem Wohnzimmer am Ende des Flures dröhnte Linkin Parks "Breaking the habit".

"Lass uns wieder gehen", murmelte Taichi neben Matt sofort und betrachtete mit skeptischem Gesicht ein Mädchen, das schon sichtlich angetrunken an ihnen vorbei durch den halbdunklen Flur wankte.

"So schlimm wird's schon nicht werden", meinte Yamato zuversichtlich, ging einen Schritt vor und wäre beinahe über eine Flasche, die auf dem Boden lag und nun scheppernd davonrollte, gestolpert, wenn sein Freund ihn nicht an den Armen aufgefangen hätte.

Tai sah ihn skeptisch an.

"Außerdem musst du auf Kari aufpassen", erinnerte der blonde Junge seinen Freund und ging mutig aufs Wohnzimmer zu, seinen Freund mit sich ziehend.

Im Wohnzimmer erwartete sie ein Anblick von heillosem Chaos.

Offenbar hatten so gut wie alle auf dieser Party schon gehörig vorgesoffen, denn ein nüchternes Gesicht inmitten all dieser Menschen zu finden, schien nicht sehr leicht zu werden, wenn man den überhaupt geistesgestört - oder betrunken genug war, das zu versuchen.

"Wo ist Kari?", fragte Tai neben ihm und Matt glaubte Sorge aus der Stimme seines Freundes heraus zu hören. "Ich geh sie suchen", murmelte Taichi mit einem angespannten Gesichtsausdruck und ging mit einem gemurmelt: "Wenn irgendein verdammten schmieriger, besoffener Kerl an meiner kleinen Schwester hängt, werden Beide den nächsten Morgen nicht mehr erleben..", davon.

Der blonde Junge grinste. Da war er wieder, der ihm nur zu bekannte Große-Bruder-Komplex...

Seufzend machte er sich dann selbst auf den Weg zur , aus zwei aneinander geschobenen Tischen umgebauten , "Bar", an der es ein leichtes Gedrängel gab, durch das er sich noch vorkämpfen musste, um an den Alkohol, auf den er so ein plötzliches Verlangen hatte, ranzukommen.

Er würde jetzt einfach den ganzen Mist, der durch seinen Kopf geisterte in diesem selbsgemischten Gesöff ertränken! So.

"Matt!", riss ihn plötzlich eine helle Mädchenstimme aus den mißmutigen Gedanken und mit dem Glas, mit der bläulichen Flüssigkeit in der Hand, drehte er sich zu der Quelle des Geräusches um.

"Was machst du denn hier?", fragte Risa und lächelte ihn mit ihrem typischen Zahnpastawerbung-Lächeln an.

"Äh ..", verwirrt starrte Yamato auf das beliebteste Mädchen der Stufe vor ihm. Unwillkürlich wanderte sein Blick nach ein paar Sekunden, nachdem er in ihrem Gesicht verweilt hatte, runter zu ihrem *gewaltigen* Dekoltee, das sie noch durch einen sehr tiefen Ausschnitt ihres hellen Oberteils und einer glitzernden Kette, betonte.

Mit flammenden Wangen riss der blonde Junge seinen Blick wieder nach oben und versuchte krampfhaft in Risas Redefluss mitzukommen.

"-und dann seh ich auf einmal dich hier!", das Mädchen lachte glockenhell auf und ging noch einen Schritt auf Matt zu, bis ihr Busen an seine Hand , mit der er sein Glas hielt, anstieß.

"Darf ich mal?", fragte sie kokett und deutete auf seinen Drink.

"Äh .. klar doch ..", war das Absicht, dass sich ihr gewaltiger Busen jetzt an seinen Arm

drückte ..?

"Weißt du ..", das Mädchen ging noch einen kleinen Schritt auf ihn zu und legte eine schmale, zierliche Hand, mit kunstvoll verzierten Fingernägeln auf seine, auch relativ zierliche, dennoch unmißverständlich jungenhafte Hand, als sie ihm sein Getränk wiedergab. "Ich hab übrigens letzte Woche mit Rico Schluß gemacht ..." , sie sah ihn von unten mit ihren fast schwarzen, glänzenden, durch dichte, geschwungene Wimpern umrahmte, Augen an.

"Ach .. äh .. echt?", langsam brach Yamato der Schweiß aus.

Es war nicht so, als ob er etwas von Risa wollen würde, doch es hatte eine Zeit gegeben, in der er alles , wirklich alles dafür gegeben hätte, ihr körperlich so nah zu sein, wie jetzt. Fast jede Nacht, als er in seinem Bett lag, stellte er sich solche zufälligen Begegnungen vor, wie sie ihn plötzlich bemerkte. Ihn auf einmal beachtete und nicht übersah, wie immer.

Er und Tai hatten sich tausende von Plänen ausgedacht, wie Tai sie entführen sollte und Matt, der strahlende Held, sie dann rettete und sie von dem Augenblick an, keinen mehr - außer ihn versteht sich - auch nur eines Blickes würdigte. Damals in der neunten Klasse ...

Verdammt, warum passierte das jetzt?! Warum hätte sie ihn nicht früher beachten können, als er sich für so einen Augenblick den Arm abgehackt hätte? Warum kam sie ausgerechnet jetzt an, wo er und Tai doch ..

Ja, was denn ..?

"Ich war bei deinem letzten Gig", verkündete das Mädchen auf einmal und lächelte ihn plötzlich sehr verführerisch an. "Du hast eine wunderschöne Stimme, Yamato."

"W-was?" Ok, das brachte ihn jetzt wirklich aus dem Konzept.

Er wusste, dass die Mädchen seine Stimme ziemlich mochten, aber so direkt hatte ihm noch nie jemand so etwas gesagt.

Hatte dieses Mädchen überhaupt keine Hemmungen? Vielleicht hatte sie durch ihre gesellschaftliche Stellung einfach so viel Selbstbewusstsein - IHR würde es doch niemals jemand wagen zu widersprechen, warum sollte sie sich dann ein Blatt vor den Mund nehmen?

Oder sie hatte an diesem Abend einfach nur zu viel gebechert ...

Risa lachte wieder glockenhell über Yamatos vollkommen verwirrten Gesichtsausdruck auf.

"Du bist wirklich etwas Besonderes!"

Noch etwas röter um die Nase herum schaffte es Matt endlich wieder etwas von seinem alten Sarkasmus zusammenzukratzen. "Ist dir das erst jetzt aufgefallen?", fragte der blonde Junge plötzlich zähneknirschend. Warum, zur Hölle passierte das

alles nicht vor zwei Jahren?! Er hätte heulen können. "Das war ich in der 9. auch schon."

Er hatte keine Ahnung warum er ihr das erzählte.

Er hatte doch noch nicht mal was getrunken, abgesehen von ein paar Schlücken des Drinks in seiner Hand. Noch nicht einmal drauf konnte er sein Verhalten schieben. Vielleicht war es nur der verletzte Stolz und die niemals erwiderten Gefühle einer ersten Li .. nein, keiner Liebe, aber einer Schwärmerei, die da aus ihm sprachen.

Das Mädchen vor ihm lachte nur wieder auf und sah ihn entzückt an. "Du warst damals in mich verliebt, nicht wahr?"

Yamato lief rot an, sich über diese Tatsache ärgern.

"Hach ja, du warst schon ziemlich süß damals, aber ..", sie ließ ihren Blick kurz über seinen Körper gleiten. "Meinen Geschmack triffst du jetzt."

Sie lächelte ihn kokett an und schmiegte ihre Oberweite an seine Brust.

"Außerdem waren wir damals für ein paar .. interessantere Sachen, als Händchenhalten, etwas zu jung, findest du nicht? Dafür sind wir jetzt aber alt genug für .. alles", sie ließ den Satz offen stehen und sah ihn unverhohlen verlangend an.

"Soll das ein unmoralisches Angebot sein?", unwillkürlich spürte Yamato einen kleinen Adrenalinschub in seiner Magengegend, als das Mädchen sich zu ihm vorlehnte und ein "Ja" in sein Ohr hauchte.

Ihre Hände strichen über seine T-Shirtbedeckte Brust und kamen schließlich in seinem Nacken zum Stillstand, während sie ihre vollen, weichen und von ihrem Lipgloss feuchten Lippen auf seine drückte.

Einen Moment lang stand Yamato wie paralysiert da und das Bild Taichis schwebte vor seinem inneren Auge, bis er es gewaltsam verscheuchte.

Das war das, was er sich so lange gewünscht hatte, schwirrte plötzlich durch seinen Kopf.

Er hatte vor Wut geheult und sich danach tagelang geschämt, wenn dieses Weib vor seinen Augen - wiederum - jemand anderen küsste.

Und jetzt küsste sie IHN. Sie wollte IHN und keinen anderen.

Ehe er den Gedanken zu Ende gedacht hatte, schlang er auch schon etwas scheu seine Arme um ihre schmale Taille.

Risas Zunge drängte sich zwischen seine Lippen und in seinen Mund um sich an seiner zu reiben.

Unwillkürlich zuckte der blonde Junge zusammen, als sich ein fremder Geschmack, vermischt mit dem bitteren Nachgeschmack des Lipglosses, in seinem Mund ausbreitete.

Es war so .. anders, als mit Taichi , schoss es Matt auf einmal durch den Kopf.

Nicht nur, dass der Geschmack und der Geruch seines besten Freundes ihm vertraut waren, wie kein anderer, Tai war auch unheimlich sanft und .. ja zärtlich gewesen, als er ihn heute Nachmittag geküsst hatte.

Risa dagegen schien nur auf ihr eigenes Verlangen aus.

Sie nahm absolut keine Rücksicht auf ihn.

Nun gut, sie konnte zwar nicht ahnen, dass es für ihn der 3. Kuss in seiner Laufbahn war, aber küsste man nach ein wenig Erfahrung und einer gewissen Routine automatisch so grob?

Konnte man nach tausend Küssen nicht mehr genauso viel Gefühl rein legen, wie in den aller Ersten?

Würde Taichi nach ein wenig Erfahrung genauso grob und rücksichtslos sein?

In dem Kuss, den Matt mit seinem besten Freund geteilt hatte, meinte er gespürt zu haben, dass dem anderen Jungen etwas an ihm lag - wenn auch nur freundschaftlich. Risa schien vollkommen egal zu sein, wer er war. Wie er war. Was er fühlte.

Vielleicht war das viel zu viel verlangt von einem Kuss auf einer Party, dennoch, war sich der blonde Junge plötzlich sicher, dass Tai ihn auch in einem Zustand vollkommener Besoffenheit noch annähernd genauso zärtlich küssen könnte, wie beim ersten Mal.

Sein erstes Mal ..

Ehe er seinen, in seinem Kopf entstandenen, Entschluss in Worte fassen konnte, reagierte schon sein Körper, indem er das beliebteste Mädchen der Schule plötzlich grob von sich schob, sich auf dem Absatz umdrehte und in der Menge verschwand.

* * *

Was hatte er getan.

Was hatte er bloß getan ..

Nicht nur, dass er diese blöde Schnepfe geküsst hatte - er hatte den Kuss dann abgebochen und war einfach weggelaufen.

Die würde ihm noch das Leben in der Schule zu Hölle machen, da war er sich sicher ...

Sie war NOCH NIE abgewiesen worden.

Unwillkürlich musste Yamato grinsen, als er sich weiter durch die Menschenmenge auf der Suche nach seinem besten Freund wühlte.

Geschah der blöden Kuh nur recht!

"Matt!!", riss ihn plötzlich Karis Stimme zu seiner Linken aus den Gedanken.

"Kari!", rief er und kämpfte sich zu dem säuerlich dreinblickendem Mädchen durch, neben dem er überrascht Takeru entdeckte. "Was machst *du* denn hier?", fragte er

seinen kleinen Bruder.

"Pilze sammeln, wonach siehst du denn aus?", konterte T.K. grinsend, woraufhin Matt nur die Augen verdrehte.

"Er bringt mich nach Hause", erklärte Hikari schließlich.

"Jetzt schon?", fragte der blonde Junge überrascht, "Hast du nicht extra Tai mitgenommen, damit du länger bleiben darfst? Wo ist der Kerl überhaupt? Den such ich grad."

Das Gesicht der kleinen Schwester seines Freundes verdüsterte sich wieder. "Der versucht grad sein letztes bisschen Hirn wegzusaufen", verkündete sie und deutete zu einer entfernten Ecke des Raumes. "Und das hier ist keine Party, sondern ein verdammtes Saufgelage!!"

Vollkommen entgeistert starrte Matt sie an. "Aber Tai trinkt *nie*!"

"Ja, ich wünschte das würde er - dann würde er das Zeug jetzt besser vertragen."

"Er hat sie gerade ziemlich grundlos angeschnauzt", erklärte Takeru und Kari schnaubte.

"Prügel ihm doch bitte in meinem Namen wieder ein wenig Vernunft ein, ja?", sagte das Mädchen und wandte sich dann zum Gehen. "Ich geh *nie mehr* auf ne Party!!"

Tai und Trinken? Verwirrt wandte Matt sich zu der kleinen Menschenmenge, in der sein bester Freund stecken sollte und runzelte verwirrt die Stirn als eine ihm sehr bekannte Stimme plötzlich anfing lauthals, mit ein paar Stimmen Unterstützung, die Fußballhymne zu gröhlen.

Was war bloß in den Kerl gefahren?!

Schnell marschierte Matt zu der fraglichen Menschenmenge und drängelte sich zu dessen Mitte vor, wo er Tai, die Arme um die Schultern ein paar besoffener Jungen aus der Schulmannschaft gelegt, die japanische Nationalhymne gröhlte und die ganze Truppe dabei gehörig schwankte.

Die Leute, die um sie herum in einem Kreis standen, klatschten begeistert, piffen und schrien durcheinander.

Plötzlich richtete sich Tais unfokussierter Blick auf den, wie versteinert dastehenden Matt und von einem Moment auf den anderen, stand der brünette Junge vollkommen regungslos da und starrte schockiert auf seinen besten Freund.

"Matt", flüsterte der Stürmer und Yamato erriet nur an seiner Lippenbewegung, was sein Freund gesagt hatte.

"Du Vollidiot!", fauchte Matt plötzlich, auch wenn Tai ihn in dem Lärm nicht hören konnte, kämpfte sich zu dem brünetten Jungen vor, schnappte sich seinen Arm und

zerrte ihn mit sich aus dem Mittelpunkt des Geschehens.

"Was zur Hölle denkst du machst du hier?!"

"Party!", lallte Tai und grinste ihn breit an. "Wenn man 'n bisschen was trinkt, is alles gleich noch viel lustiger!"

Vollkommen entnervt stöhnte Matt auf und starrte Tai entgeistert an, als der plötzlich seine Hand packte und auf seinem eigenen Hintern platzierte. "Das hast du mir noch geschuldet", erklärte Taichi etwas schief grinsend und ging einen Schritt auf Matt zu, der entgeistert zurückwich und seine Hand zurückriss.

"Hast du sie noch alle?!", knurrte er schließlich sauer. "Ich hab nicht vor dich zu betatschen - vor allem nicht, wenn deine letzten 2 Gehirnzellen im Alk schwimmen!!"

"Ach ja?!", plötzlich verzerrten sich Tais Gesichtszüge von fröhlich-besoffen, zu stinkwütend. "Du betatscht lieber diese Schulschlampe, ja?!"

"W-was?", unwillkürlich wurde Yamato blass und wich wieder einen Schritt zurück. Hatte Tai es etwa gesehen ..?

"Aber bild dir bloss nichts darauf an!", fauchte der braunhaarige Junge, der vor Wut schon ganz rot im Gesicht war und ging einen Schritt auf den anderen zu. "Die kam vor ein paar Tagen auch bei mir an und wollte, dass ich sie in der Umkleide vögel!"

Plötzlich schien sich alles zu drehen und Matt musste sich an der Wand hinter ihm, an der er mittlerweile angekommen war, festhalten, um nicht zusammenzubrechen.

Tai und Risa ..

Und seltsamerweise machte ihm vielmehr etwas aus, dass Tai etwas mit seinem alten Schwarm hatte und nicht umgekehrt.

"H-hast du..?", flüsterte der blonde Junge fast lautlos.

"Seh ich so aus?!?", fauchte Tai wütend. "Ich weiß doch, dass du was von diesem Flittchen willst!" Der Ton des brünetten Jungen hörte sich bitter an. "Warum bist du jetzt überhaupt schon hier? Seid ihr so schnell fertig geworden, oder was?", Tai lächelte gequält auf und ging noch einen letzten Schritt auf seinen Freund zu, der mittlerweile fest gegen die Wand gedrückt stand und umfasste sein Kinn fest mit seiner Hand. Yamato schluckte unmerklich auf.

Der Ausdruck in Taichis dunklen Augen machte ihm Angst ..

"Oder wollte sie dich dann doch nicht haben?", Tai grinste ihn hämisch an und drückte seinen Körper an den seines Freundes. "Warst du nicht Manns genug es ihr richtig zu besorgen? Hast du ihn nicht hochgekriegt?" Er beugte sein Gesicht zu Matts und schloss in der Bewegung seine Augen - doch ehe sich ihre Gesichter berühren konnten, verzog Tai plötzlich schmerzverzerrt sein Gesicht und krümmte sich zusammen, als Matts Faust seinen Magen traf.

"Halt die Klappe, du verdammter Bastard!!", fauchte der blonde Junge, dessen Stolz sichtlich angekratzt war. "Du hast doch gar keine Ahnung!" Seine Hände waren zu Fäusten geballt und sein ganzer Körper zitterte vor Wut.

"Warum jetzt?! Warum hast du dich nicht vor zwei Jahren an sie rangemacht?!", knurrte Tai, der sich, seinen Bauch haltend, wieder aufrichtete. "Stattdessen hast du mich mit dem Mist vollgesülzt. 'Risa sah so gut aus heute' 'Risa kann alles so toll' 'Ich will Risas Scheiße essen' - du hast keine Ahnung, wie sehr mich das zur Weißglut getrieben hat!"

Es war, als hätte Tai ihm ins Gesicht gespuckt.

Er hatte ihm vertraut, verdammt noch mal, als er ihn - als einzigen - in sein größtes Geheimnis eingeweiht hatte.

"Du Bastard", keuchte Yamato. Sein Atem ging flach vor unterdrückter Wut und er konnte das Zittern seines Körpers gerade noch so unter Kontrolle halten.

"Du hast *immer* nur von IHR geredet und ich hab dich so gehasst dafür!!", schrie Taichi wütend und funkelte ihn mit seinen, plötzlich sehr dunklen Augen an. "Du hast gar keine Ahnung wie das ist, wenn derjenige, den man li-"

Der Rest ging in einem lauten Krachen unter, als Matt sich nicht mehr halten konnte und sich auf seinen Freund stürzte und sie zusammen auf einen vollgestellten Tisch krachten.

Ein paar Leute kreischten und wichen zurück, als die Beiden, versuchend einander mit ihren Gliedmaßen zu treffen, auf dem nassen und mit Flaschen übersäten Boden herumwälzten, bis sie jemand am Kragen packte und mit einem "Kloppt euch gefälligst draußen" aus der Terrassentür in den dunklen Garten schmiß.

Keuchend richtete Matt sich vom etwas feuchten Gras auf und stürzte sich wieder auf den anderen Jungen, den er von hinten überraschen konnte und sie gemeinsam auf dem Rasen kugelten, bis Tai ihn mit einem zufälligen Tritt im Bauch traf und der blonde Junge stöhnend von ihm runterfiel, nur um sich dann wieder aufzurappeln und sich wieder auf seinen besten Freund zu stürzen, der es ihm verbissen nachtät.

Sie schrien sich nicht mehr Beleidigungen zu und Sachen, von denen sie wussten, das sie den anderen verletzten.

Sie prügelten sich stumm und verbissen weiter, dem berausenden Gefühl hinterherjagend, jetzt nicht denken zu müssen und nur ihre Instinkte handeln zu lassen, bis sie beide vollkommen erschöpft und laut keuchend, nur eine Armlänge neben einander, auf dem Rasen liegenblieben und schwer atmend in den klaren Nachthimmel stierten.

Plötzlich erhellte eine Sternschnuppe das dunkle Firmament und unwillkürlich hielt Yamato den Atem an, als das Licht des gefallenen Sterns langsam im Dunkel des Universums verschwand.

"Wünsch dir was", flüsterte der Junge leise seinem Freund neben sich zu, ohne seinen

Kopf zu ihm zu drehen.

Er selbst schloss nur die Augen und gab sich endlich der niederdrückenden Leere in sich hin, vor der er mit der Wut entfliehen wollte.

Warum hatte Tai sich nur so besoffen? Warum mussten sie sich wieder prügeln. Wie früher, als sie noch keine besten Freunde sondern Rivalen waren.

Er dachte das hätten sie nun hinter sich, jetzt wo er Tai doch so sehr vertraute, dass er ihm sogar seinen ersten, richtigen Kuss geschenkt hatte.

"Du musst dir auch was wünschen", hörte Matt plötzlich Tais leise Stimme. Der blonde Junge drehte den Kopf zu ihm herum und sah auf das Profil seines Freundes, der immer noch reglos und mit einem seltsamen Ernst in den dunklen Nachthimmel starrend, auf dem Rasen dalag.

Was sollte er sich wünschen..? Was wünschte er sich am Meisten?

Dass er und Tai immer beste Freunde bleiben würden, war was ihm als Erstes einfiel.

Aber .. da war noch etwas. Ein Wunsch, der schon so lange in ihm herangereift war.

Er wünschte sich ... sich endlich zu verlieben. Nicht nur blödes Schwärmen, wie mit Risa. Er wünschte sich eine Liebe, die ihn mit sich riss und sein klares, analytisches Denken einfach über Bord warf. Er wünschte sich eine Liebe, von der man immer nur hörte und die es angeblich in Wirklichkeit gar nicht geben konnte. Eine Liebe so stark und mächtig, die Berge versetzen konnte und -

Plötzlich stieß Taichi ein Geräusch, das sich wie halb-Seufzen, halb-Schluchzen anhörte, aus.

"Tai..?" Yamato robbte rüber zu seinem Freund und beugte sich besorgt über ihn. Der braunhaarige Junge hatte die Arme vor seinem Gesicht verschränkt. "Was.. was hast du?" Der blonde Junge zog sanft die Arme seines Freundes von seinem Gesicht weg und zuckte unwillkürlich zusammen, als er seine braunen Augen so verzweifelt und traurig zu ihm hochsehen sah.

"Ich kann nicht mehr", flüsterte Taichi. Seine Stimme schwankte. "Ich kann einfach nicht mehr, Matt.. Es tut mir so leid."

Er versuchte sein Gesicht wieder mit seinen Armen vor ihm zu verstecken, doch das ließ Matt nicht zu. Besorgt musterte er Taichis Augen, die im Dunkeln des Gartens wie zwei tiefe, dunkle Seen aussahen.

Was tat seinem Freund leid? Was war mit ihm los?

Und warum war er so ein schlechter bester Freund, dass er erst jetzt überhaupt merkte, dass es Taichi so schlecht ging..?

Denn offensichtlich war er nicht erst seit heute so niedergeschlagen.

Dumpf erinnerte Matt sich an Tais flüchtige traurige Blicke, die er ihm manchmal zuwarf, das Thema aber dann mit seinem breiten Grinsen im Keim erstickte.

Er war doch schon so lange sein Freund.

Sein angeblicher bester Freund - warum zum Teufel, hatte er nicht bemerkt, wie falsch ein paar seiner üblichen Lächeln waren?

Auf einmal wollte Matt nur noch heulen.

Aus dem Haus drangen gedämpft die ersten Töne von Nirvanas Song "Heart Shaped Box".

"Was ist mit dir los, Tai?", der blonde Junge erschrak, als er hörte, wie brüchig sich seine eigene Stimme anhörte.

Zuerst sah es so aus, als würde Taichi sein Gesicht zur Seite drehen, doch dann schien er es sich anders zu überlegen und sah seinem Freund fest in die Augen.

"Was mit mir los ist?", er lächelte schief. "I've been locked inside your heart shaped box for weeks ..", formte er mit seinen Lippen die Worte, die Kurt Cobain gedämpft aus dem Haus sang.

Vollkommen vor den Kopf gestoßen starrte Matt runter auf seinen Freund. Eine wage Vorstellung, was Taichi mit dieser Aussage meinen könnte, formte sich langsam in seinem Kopf.

"Es tut mir leid", flüsterte Tai plötzlich, legte seine Hand fest in Matts Nacken und bevor sich der blonde Junge versehen konnte, lagen die Lippen seines besten Freundes schon zum zweiten Mal an diesem Tag auf seinen.

Matt war, als würde die Welt unter ihm durchbrechen, als er Taichis warme Lippen wieder auf seinen spürte. Und wieder einmal wurde ihm der Unterschied zwischen dem Kuss seines besten Freundes und Risas vorhin vor Augen geführt.

Er fühlte sich so wohl. So unsagbar wohl, als er seine Lippen für Tais Zunge öffnete und wieder diesen unverwechselbaren Geschmack, vermischt mit Alkohol auf seiner eigenen Zunge schmeckte.

Doch viel zu schnell unterbrach der braunhaarige Junge diesen Kuss, um seinen Freund mit verzweifelten Augen anzusehen.

"Es tut mir leid.. Matt es tut mir wirklich so verdammt Leid ..", begann er mit kaum hörbar zittriger Stimme. "Ich .. ich hab mich in dich verliebt. Verdammt, ich weiß es ist scheiße - du bist mein bester Freund und überhaupt.. Und überhaupt bist du doch auch ein Typ - aber ich bin nicht schwul. Die ganzen Weiber, aber auch alle anderen Typen gehen mir so was von am Arsch vorbei .. es ... es bist nur du .. ich", der brünette Junge schloss gequält die Augen. "Es tut mir so leid, ich hab doch versucht es zu unterdrücken, damit wie Freunde bleiben können, aber irgendwie geht das nicht .. und-"

Als Tai eine Hand auf seinem Mund spürte starrte er seinen Freund heillos verwirrt an.

Langsam wurde es Matt wirklich zu viel. Konnte der Kerl nicht mal einmal, wenn es nötig wäre, die Klappe halten?

"Sei doch endlich mal still, verdammt noch mal!", murmelte der blonde Junge

frustriert, nahm seine Hand von Taichis Mund und beugte sich über seinen Freund um stattdessen seine Lippen darauf zu legen.

Schon durchflutete wieder dieses kribbelig warme Gefühl seinen ganzen Körper.

Doch dieser Kuss war der Kürzeste in ihrer bisherigen Laufbahn, denn nachdem Tai den Schock, dass sein bester Freund ihn küsste überwunden hatte, machte er schon Anstalten die leidenschaftliche Berührung zu erwidern, riss sich aber fast sofort wieder zusammen und drückte seinen protestierenden Freund ein Stück von sich.

Mit großen, dunklen Augen und total überrumpelt starrte er hoch in Matts Gesicht.

"Was ... wieso hast du das getan?", flüsterte der brünette Junge verwirrt. Dann schlich sich ein bitterer Zug auf sein Gesicht und er drehte seinen Kopf zur Seite. "Ich will kein Mitleid von dir Matt", sagte er gepresst. "Und das war auch kein Scherz vorhin und keine seltsame Reaktion auf den scheiß Alk!", wie es schien redete sich Taichi gerade selbst in Rage.

"Tai."

"Ich kann es vollkommen verstehen, dass du nicht dasselbe empfindest wie ich, und es tut mir ja leid, verdammt noch mal, aber .. aber du tust mir überhaupt keinen Gefallen damit, wenn du mich hier küsst! Du weißt es sicher nicht und meinst es gut, aber das tut verdammt weh, ja?! Und-"

"Jetzt halt mal die Luft an, du Idiot!!", herrschte Yamato plötzlich seinen Freund an. "Hab ich irgendwann mal gesagt, dass ich dich aus Mitleid abknutsche?!"

"A-aber", stotterte Taichi verwirrt, woraufhin Yamato über ihn gebeugt nicht umhin konnte zu grinsen.

Das Grinsen auf dem Gesicht des blonden Jungen verblasste leicht, als er sich neben seinen Freund auf das leicht feuchte Gras hinlegte und in den sternenbedeckten Himmel starrte.

"Ich bin echt dumm", lachte der blonde Junge leise, woraufhin Tai entsetzt den Kopf schüttelte. "Doch, das bin ich", fuhr er lächelnd fort. "Jetzt im Nachhinein fallen mir tausende Sachen ein, an denen ich hätte locker erkennen können, was mit dir die ganze Zeit los war ..", er pausierte und stierte nachdenklich in den dunklen Himmel. "Es tut mir echt leid, ich war wohl ein echt mieser bester Freund.."

"Nein, das warst du nicht!!", protestierte Tai. "Du kannst ja schließlich auch nichts dafür, dass ich so .. so komisch bin", er lächelte schief.

"Du bist nicht komisch Tai", flüsterte Matt.

"Heißt das ...dass du ...?", begann der Dunkelhaarige hoffnungsvoll.

"Ich weiß es nicht", antwortete Yamato ehrlich und drehte seinen Kopf zu Tai, um in

seine großen, dunklen Augen zu sehen."Ich hab im Moment so was von keinen Plan, was ich für dich empfinde", er lachte kurz auf. "Es ist auf jeden Fall mehr als Freundschaft, denke ich .. wenn es so eine Grenze überhaupt gibt ... Ich .. aber ich will es versuchen. Nicht dir zuliebe, sondern ... ich will es wirklich versuchen Tai. Ich meine .. vielleicht bist du ja meine große Liebe und ich weiß es nur noch nicht."

Tai lächelte ihn an und seit langem hatte Matt das Gefühl, dass es diesmal ein wirklich ehrliches Lächeln war. "Vielleicht bin ich das... Ah so ein Quatsch, was sag ich da: Ganz bestimmt!!", er grinste ihn draufgängerisch an und der blonde Junge lachte leise auf.

"Aber Taichi", der braunhaarige Junge spürte wie Yamatos Hand im Dunkeln nach seiner suchte und streckte sie ihm entgegen. Etwas ungeschickt umfassten sich die beiden Jungenhände. "Egal, was passiert, bitte .. bitte hör nie auf mein bester Freund zu sein."

Langsam beugte sich der braunhaarige Junge zu seinem Freund vor und legte seine Lippen sanft auf seine.

"Ich verspreche es dir", flüsterte er in den Kuss hinein.

—

so. ende ^-^

und bitte nicht sagen - "das schreit doch nach einer fortsetzung"
also mich persönlich schreit hier nichts an, ich weiß ja nicht wie's mit euch ist ... ^_-

Freut euch auf den Epilog - da erfahrt ihr, was mit Yuki und Risa passiert *fg*